

G U T A C H T E N

über die Musterabnahme einer Sonder-Fußrastenalanage

Hersteller : Firma
KVT Maschinenbau und Verfahrenstechni
GmbH & Co.
D-7815 Kirchzarten

an einem Kraftrad
der Firma : Kawasaki/Japan
ZX 750 E

Typ :
D 184 Nachtrag I

ABE-Nr. : D 184 Nachtrag I

Verkaufsbezeichnung : GPZ 750 Turbo

Antragsteller : Hersteller

An den obengenannten Fahrzeugtypen soll die Serien-Fußrastenanlage durch eine Sonder-Fußrastenalanage ersetzt werden.

Durch den Anbau der Sonder-Fußrastenalanage wird erreicht, daß die Fahrer-Fußrasten ca. 20 mm weiter hinten liegen.

Diese Umbauten sind gemäß §§ 19 oder 21 StVZO durch einen a.a.S./P. bei einer Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr in den Fahrzeugpapieren zu bestätigen.

Beschreibung

Die serienmäßigen Hebel und Rasten werden entfernt. Die hintere Befestigungsschraube der Serienfußrasten wird durch die neue Pedalraste ersetzt. Der neue Brems- bzw. Schalthebel wird über ein Gestänge und einen weiteren Umlenkhebel mit der verz. Welle des ehemaligen Bremshebels bzw. des Getriebes verbunden. Alle lösbaren Verbindungen sind dauerhaft gesichert. Die Bremskraftübertragung ab der verzahnten Welle bis zum Hauptbremszylinder wurde nicht geändert.

Kennzeichnung Auf folgenden Teilen befindet sich der hier abgebildete Firmenstempel:

2. Umlenkhebel Bremse.

Die Bezeichnung GP 75 befindet sich zusätzlich auf folgenden Teilen:

1. + 2. Umlenkhebel Bremse, 1. Umlenkhebel Schaltung.

Die Bezeichnung KVT Sport ist in die Pedale und den 1. Umlenkhebel von Bremse und Schaltung eingegossen.

Prüfung der Bremsanlage

Das Musterfahrzeug war mit folgender Bremsanlage versehen:

Hebelübersetzung : $i = 140/50 \cdot 77/45 = 4,79$

Reifengröße : 130/80 V18

Bremsbelag

Hersteller : Nippon Brake Lining Co.

Typ : Toyo C93 (wahlw. C 93 C)

Hauptbremszylinder, Ø in mm : 14 "

Radbremszylinder, Ø in Zoll : 1 11/16

Bremsscheiben, Ø in mm : 270 (gelocht)

Zul. Gesamtgewicht in kg : 430 kg

Ergebnisse der Fahrversuche und Prüfungen

Die weiter hinten angeordnete Fußrastenanlage beeinträchtigt weder das sichere Führen und Bedienen des Kraftrades, noch die Wirkung der Hinterradbremse. Die ermittelten Bremsverzögerungen und Betätigungskräfte waren ausreichend.

Hinweise für den prüfenden a.a.S.

- a/- Dieses Gutachten besteht aus den Seiten 1 bis 3 und einer Anlage (Zeichnung). Vom Hersteller wird jeder verkauften Anlage eine Kopie des Gutachtens mitgegeben, die auf jeder der 4 Seiten mit seinem originalen Stempeldruck versehen wurde.
- b/- Dieses Gutachten ist ausschließlich für den oben auf der Seite 1 angegebenen Fahrzeugtyp nur mit der oben beschriebenen Scheibenbremsanlage gültig.
- c/- Es ist auf zuverlässiges, selbsttätiges Zurückschwenken des Bremspedals in die Normallage zu achten.
- d/- Die Übertragung der Bremskräfte vom ersten zum zweiten Umlenkhebel erfolgt über eine Zugstange, an deren Enden Gabelköpfe befestigt sind.
- e/- Auf ausreichende Wirkung der verwendeten flüssigen Schraubensicherung (Loctite - siehe Zeichnung) ist zu achten, soweit das in montiertem Zustand möglich ist.
- f/- Ein Zurückverlegen der Soziusrasten war nicht notwendig. Mit einem Rastenabstand von 290 mm verblieb ausreichend Freiraum.
- g/- Die Pedalachsen wurden direkt gegen die Grundplatten verspannt. Daher ist hier auf feste Anbringung zu achten.

TÜV

Baden e. V.

Techn. Prüfstelle für den
Kraftfahrzeugverkehr

- Typ-Prüfstelle -

Hersteller: KVT Maschinenbau und Verfahrens-
technik GmbH & Co.

Typ: ZX 750 E

Musterbericht
Nr. 7-Typ- 9509/83

Blatt: 3

_____ Ausfertigung

Soweit es den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage betrifft, hat das Musterfahrzeug, Fahrgestell-Nummer ZX750E000275 nach Beachtung der genannten Punkte a/- bis g/- den Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der heute gültigen Fassung entsprochen.

Der Bericht verliert seine Gültigkeit mit Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis für das beschriebene Fahrzeugteil durch das Kraftfahrt-Bundesamt, bei Änderung von im Bericht festgelegten Teilen oder des Musterfahrzeugs.

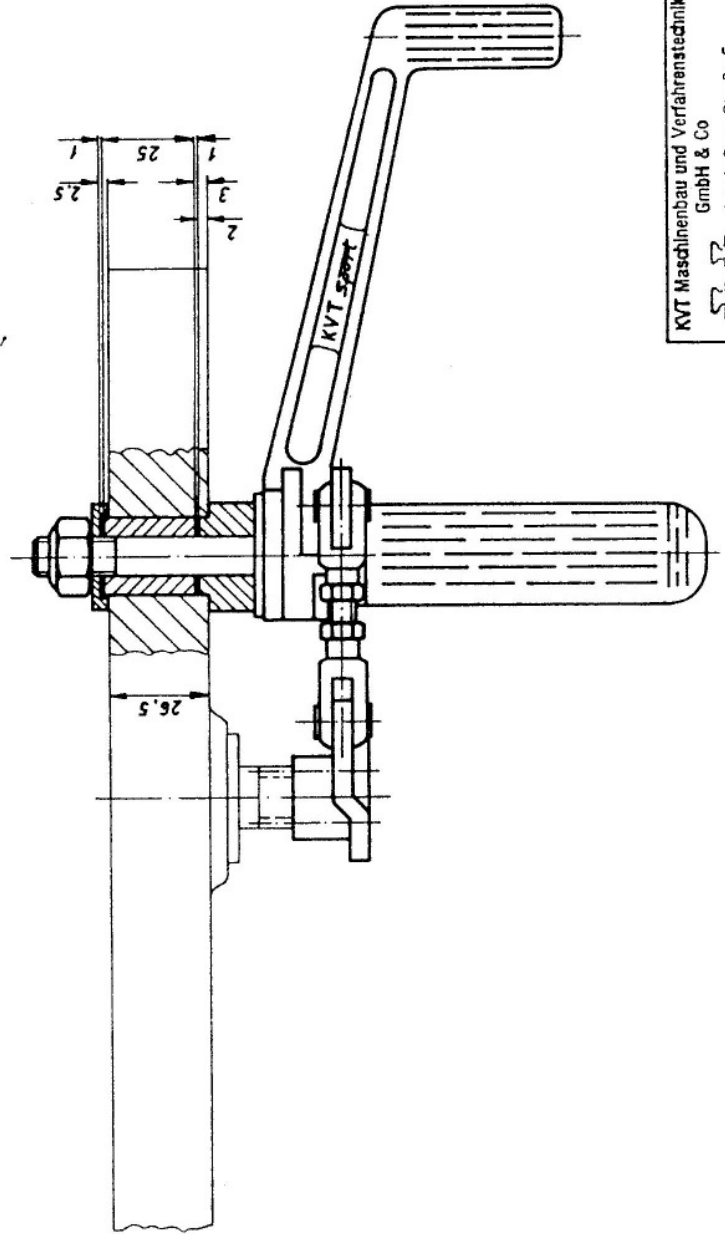
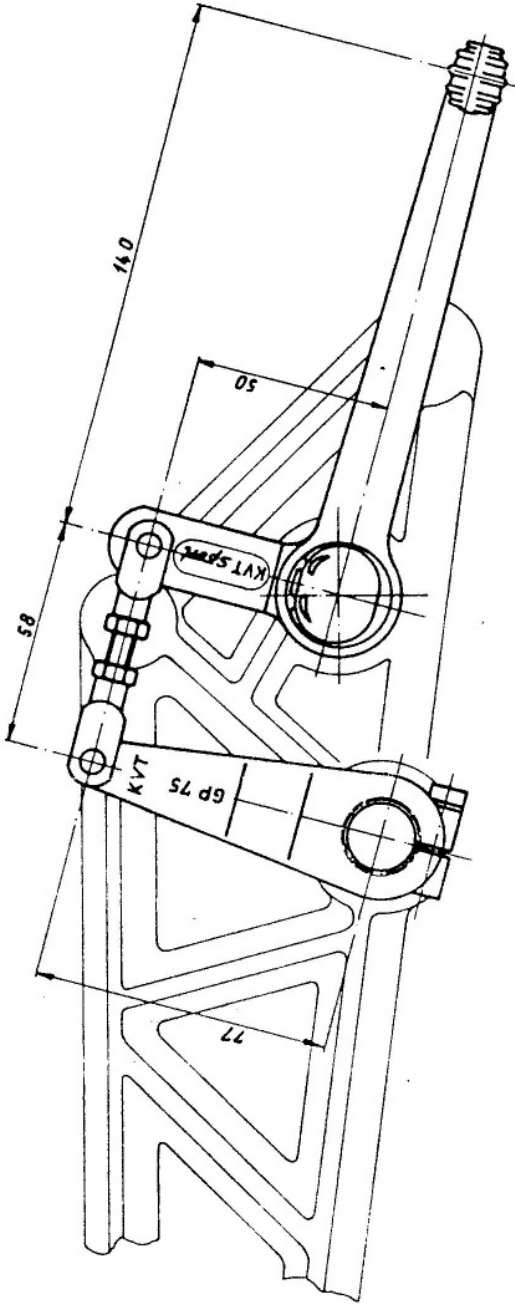
Anlage: Zeichnung der Fußrastenanlage



Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr

Dipl.-Ing. Lamberts

Mannheim, den 23. Feb. 1984
TypP-Lam/bu
7.15.2.M(9509/83



Typ: Kawasaki GPZ 750 Turbo

KVT Maschinenbau und Verfahrenstechnik

GmbH & Co

Jakob-Saur-Strasse 5

7315 Kitzingen b. Freiburg

Telefon (07141) 943



Fußrastenanlage

rechte Seite (Bremse)

Name	Datum	gepr.	gepr.	Zeichn. Nr.
	6.9.83	6.9.83		

84-3537-3